

Sektionsbrief

Gegründet 1886
Folge 81
Juli 2015

Österreichischer Alpenverein · Sektion Reichenau



Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Protokoll der 127. Jahreshauptversammlung	3
Einladung Sektionstreffen	6
Neues Buch von Eva Gruber	6
Ausblick auf die Aktivitäten 2015	7
Erinnerung an die Paddler-rast	7
Kletterausflug 2015 nach Mitterdorf	8
So schmecken die Berge	10
Aus unserem Gruppenleben	11
Terminkalender	12



Editorial

**Liebe Mitglieder der Sektion Reichenau,
liebe Berg- und Wanderfreunde**

Das Bild des Großglockners auf der Titelseite zeigt, wie sehr sich unsere Bergwelt in den letzten Jahren verändert hat. Die Hoffmannshütte – rechts unten – einst Hauptausgangspunkt für eine Besteigung des Großglockners steht derzeit vor dem Abbruch. Da der Pasterzengletscher unterhalb durch das Abschmelzen in den letzten 50 Jahren ca. 200 m an Höhe verloren hat – und extrem spaltenreich wurde – ist eine Überquerung für einen Glockneranstieg mühsamer und risikoreicher geworden.

Doch nicht nur im Gletscherbereich zeigt sich die Veränderung, auch die Wege über der Vegetationszone und im Felsbereich mahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht. Das Abschmelzen des Permafrostes macht einst gesicherte Schotterhänge zu labilen Schutthalden mit extremer Steinschlag- und Rutschgefahr. In natürlichen Kletterrouten brechen anscheinend sichere Felssporne oder ganze Wandteile weg (z. B. Bischofsmütze am Gosaukamm).

Die vielen Unfälle auf bekannten – als sicher geltenden – Wegen und Steigen zeigen, dass trotz Ausschaltung der subjektiven Gefahren – bessere Ausrüstung und körperliche Vorbereitung – den objektiven Gefahren, hervorgerufen durch die klimatischen Veränderungen in den Bergen, weiter erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Daher: Augen auf!

Trotz aller Beteuerungen der politisch Verantwortlichen zur Eindämmung der durch den Raubbau an der Natur und der schrankenlosen Nutzung der Energie geschaffenen klimatischen Veränderungen, müssen wir uns wohl an die neuen Gegebenheiten unserer Umwelt anpassen.

Ein Lichtblick sind die wachsende Zahl von Naturschutzgebieten, welche sich steigender Beliebtheit erfreuen und sich so auch ökonomisch rechtfertigen.



Der Besuch dieser Gebiete ist nicht nur eine Wohltat für das Auge und das Gemüt, sondern trägt auch dazu bei, dass aus kleinen Anfängen vielleicht ein weltumspannendes Bewusstsein wird, das unsere Erde als ganzes erfassen kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer. Berg Heil.

Euer
Helmut Walter





Protokoll der 127. Ordentlichen Hauptversammlung

der Sektion Reichenau des OEAV am 11. April 2015, um 17 Uhr, im Gasthof Kobald

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Rechnungsabschluß 2014 und Kassabericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Voranschlag 2015
5. Bericht Jugend
6. Bericht Bergrettung
7. Ehrungen
8. Allfälliges

Begrüßung der Mitglieder durch den Obmann Ing. Walter, besonders Hannes Bauer – Präsident des Österr. Alpenklubs und Naz Gruber. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, und eröffnet die Jahreshauptversammlung.

Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der Sektion: Josef Kieweg und Dipl.-Ing Alois Wegscheider.

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern mit dem Sektionsbrief vom November 2014 zugegangen. Nachdem kein Einwand gegen die Tagesordnung erhoben wird, beginnt der Obmann mit den Berichten.

Zu Punkt 1: Tätigkeitsbericht

a) des Obmanns

Der Mitgliederstand beträgt 817 Personen.

Monatliche bzw. wöchentliche Wanderungen mit Gerhard Schmid.

Wanderwoche in Matri/Osttirol mit Gerhard Schmid vom 31. Aug. bis 7. Sept.

Klettersteigwoche »Die Berge um Cortina d'Ampezzo« mit Hannes Bauer vom 6.–13. September 2014. Berichte können im Sektionsbrief nachgelesen werden.

Sektionstreffen am Ottohaus am 4. 10. bei herrlichem Wanderwetter mit 16 Teilnehmern; 10 Jugendliche wanderten weiter zur Raxhöhle.

Zur Weihnachtsfeier der Jugend in der Kammerwandgrotte am 12. 12., konnten wir 36 TeilnehmerInnen begrüßen.

Die traditionelle Vorweihnacht- und Jahresabschlussfeier im Raxalpenhof am 13. 12. wurde musikalisch von Markus Haag – Ziehharmonika und Mutscho – Gitarre begleitet und mit literarischen Beiträgen von Helmut Walter ergänzt.

Die kulinarischen Schmankerl der Firma Scharfegger ergänzten den stimmungsvoller Abend.

Vorschau auf das Jahr 2015:

Wanderwoche in den Dolomiten mit Gerhard Schmid vom 30. August bis 6. September 2015, mit Quartier in Corvara.

Klettersteigwoche mit Johannes Bauer vom 5. bis 12. September, zwischen den Sextener Dolomiten und der Civetta – von Hütte zu Hütte.

Achtung neuer Termin!

Das 10. Sektionstreffen am Ottohaus findet am Samstag, den 10. Oktober 2015, statt.

b) Bericht des Hüttenwartes Edi Hofer

Im Vorjahr wurden im Ottohaus folgende Investitionen getätigt:

In der Veranda wurde ein neuer Lärchenboden verlegt, neue Tische und Bänke wurden angeschafft, der Eingangsbereich wurde mit Naturstein gepflastert.

Die Sanierung der Raxseilbahn wird laut letzten Meldungen in zwei Etappen erfolgen: Erste Etappe November 2015 bis April 2016, zweite Etappe November 2016 bis April 2017

Die Bewirtschaftung des Ottohauses in der Sommersaison bleibt ungestört aufrecht, im Winter muß es höchstwahrscheinlich gesperrt werden.

Neu: Erstmals besteht die Möglichkeit für Mitglieder Familien-Jahreskarten für die Seilbahn zu bekommen. (Auskunft bei Edi Hofer)



Da die Kontrolle des Umsatzpachtes für das Ottohaus durch die Mitglieder nicht mehr bewerkstelligt werden konnte, wurde mit dem Pächter einvernehmlich ein jährlicher Pauschalpacht (indexwertgesichert) vereinbart.

Der Obmann bedankt sich, und im Namen aller Sektionsmitglieder, bei den ehrenamtlichen Mitstreitern Christian, Edi, Erni und Gerald, Gerda, Gerhard, Roland und Theres, deren verlässliche Mitarbeit das Weiterbestehen der Sektion sichert.

Mit »Berg Heil« beendet der Obmann seinen Bericht.

Am 18. Jänner des Jahres wurden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verschiedenen Mitgliedern von Vereinen der Gemeinde Reichenau zum Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vom Bürgermeister eine Urkunde überreicht. Seitens des ÖAV Reichenau wurden Edi Hofer, Roland Krätzel, Erni Wildenauer und Helmut Walter geehrt.

Zu Punkt 2: Kassabericht und Rechnungsabschluss 2014, Bericht der Finanzreferentin Gerda Watschinger

Einnahmen

Ottohaus Pauschalpacht € 30.000,-

Ausgaben

Ottohaus Investitionen/Instandhaltung € 34.270,-

Übrige Ausgaben (Versicherung) € 5.730,-

Einnahmen Verein

Mitgliedsbeiträge € 31.850,-

Subventionen € 1.870,-

Sonstige € 2.100,-

Ausgaben Verein

Beitrag an Gesamtverein € 18.000,-

Jugend, Steige und Wege € 2.300,-

Vereinsheim € 6.470,-

Sonstiges € 6.350,-

Der Bericht über die Rechnungsprüfung durch Herrn Otto Leder und Frau Christine Perz vom 7. April 2015 liegt schriftlich vor, und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungsabschlusses.

Zu Punkt 3: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4: Voranschlag 2015

Ottohaus: Die Pauschalpacht ist mit € 30.000,- zu erwarten. Die Ausgaben für Versicherungen etc. werden etwa gleichbleiben. Für die geplanten Investitionen sind etwa € 20.000,- veranschlagt, Kostenvoranschläge liegen noch nicht vor.

Verein: Die Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen werden etwas höher erwartet, die Ausgaben werden in gleichbleibender Höhe wie 2014 veranschlagt.

Zu Punkt 5: Bericht Jugend

Gerald Herbst berichtet über die Tätigkeiten der Jugend und dankt dem Vorstand für die finanzielle Unterstützung.

Rodeln, Bastelabende bei den monatlichen Zusammenkünften und biwakieren im Vereinsheim sind sehr beliebt; eine Wanderung zum Waxriegelhaus wurde durchgeführt, eine Radtour nach Gloggnitz, Besuch der Winnetou-Spiele in Winzendorf, Wanderung auf der Rax mit Übernachtung am Ottohaus Jugendlager, erstmals Besuch einer Kletterhalle, Ausflug zum Ötscher, Kekse backen, Weihnachtsfeier in der Kammerwandgrotte.

Für das Jahr 2015 sind ähnliche Aktivitäten geplant.

Zu Punkt 6: Bericht der Bergrettung und Klettersteige:

Roland Krätzel berichtet: Bei den Klettersteigen ist im Vorjahr die normale Wartung angefallen. Für den Haidsteig wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Ob eine Sanierung des Königschußwandsteiges notwendig ist wird derzeit geprüft.



Die Anschaffung je einer Akku-Flex und Bohrmaschine war notwendig.

Bergrettung: 62 Einsätze, davon 60 im Einsatzgebiet von Reichenau wurden geleistet. 72 Personen wurden geborgen, darunter leider auch drei Tote. Die meisten Einsätze wurden auf der Rax durchgeführt.

Beim Wander- und Klettersteig Opening am 25. April 2015 in Reichenau wird die Sektion wieder präsent sein.

Zu Punkt 7: Ehrungen – vorgenommen von Christian Zinkl und Helmut Walter

25 Jahre

Herr Norbert Atzler
 Herr Johann Buchfink
 Frau Anneliese Heissenberger
 Herr Kurt Heissenberger sen.
 Herr Kurt Heissenberger jun.
 Herr Markus Konopiski
 Herr Gerhard Krammer
 Frau Ulrike Krammer
 Herr Franz Mayer
 Frau Edeltraud Reschny
 Herr Christoph Röder
 Frau Theresa Röder
 Herr Gerhard Schmid
 Frau Dr. Utta Zimmermann
 Herr Clemens Zinkl

40 Jahre

Herr Rudolf Alber
 Frau Karin Beutel
 Frau Christine Hofer
 Herr Karl Kroupa
 Frau Barbara Putz
 Frau Eva Schmid
 Frau Sabine Slanar
 Herr Mag. Dr. Harald Tschan

Herr DI Hans Peter Wegscheider
 Herr Gerhard Weitzer

50 Jahre

Herr Dr. Eugen Birnbauer
 Herr Alfred Haslinger
 Frau Elvira Haslinger
 Frau Dr. Elisabeth Korinek
 Frau Ingrid Rath
 Herr Josef Weinzettl
 Frau Dr. Angelika Zawischa

60 Jahre

Herr Dr. Klaus Dieter Edel
 Frau Gertrude Gradnitzer
 Herr Hans Hofer
 Frau Waltraud Hübner
 Herr Ing. Hubert Kühnel
 Herr Dr. Herbert Silbernagel
 Herr Othmar Watschinger

Als Dank für die Treue zu unserer Sektion wurde ab 40 Jahre Vereinszugehörigkeit den anwesenden weiblichen Mitgliedern ein Blumengesteck, den männlichen eine Flasche Rotwein überreicht. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Ehrennadeln per Post zugesandt.

Zu Punkt 8: Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Ende der ordentlichen Hauptversammlung um 18 Uhr. Im Anschluss an die Hauptversammlung präsentierte uns Naz Gruber einen interessanten und informativen Filmvortrag über Kultur und Wandern auf der Insel Borneo.

Nach einem guten Verlauf der Veranstaltung endete der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein.

Waltraud Walter



Einladung

zum

10. Sektionstreffen

auf unserem

Ottohaus

auf der Rax am

**Samstag, 10. Oktober 2015,
ab 13 Uhr.**



Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Bergfreunde, die im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags diese Gelegenheit zu einem Wiedersehen bzw. Kennenlernen nutzen.

Neues Buch von Eva Gruber

Eine wunderbare Lektüre für alle Liebhaber der Region – ein anregender »Wander-Verführer« für jene, die sie entdecken möchten!

Herrliche Landschaften – grandiose Ausblicke: Der Semmering und die Rax-Schneeberg-Gruppe in den Wiener Hausbergen sind wahre Wanderparadiese. Ihre Zweitausender sind der östliche Abschluss des gewaltigen Alpenbogens und die Wien nächstgelegenen Berge, in denen sich »Hochgebirge« erleben lässt.

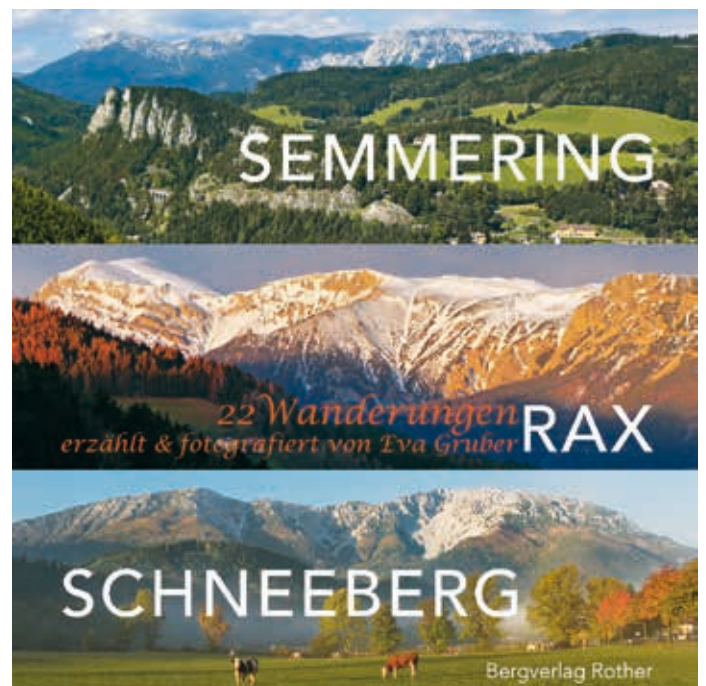
Eva Gruber

Semmering – Rax – Schneeberg

ISBN 978-3-7633-7072-6

Bergverlag Rother

29,80 Euro





Ausblick auf die Aktivitäten 2015

Sonntagswanderungen mit Gerhard Schmid

Unser nimmermüder Wanderführer Gerhard macht auch heuer offizielle Wanderungen, die für alle geeignet sind, die gern wandern, sich aber nicht allzu verausgaben wollen. Hier die Termine:

- 9. August: Stuhleck
- 27. September: Hundskopfhütte, Mitterndorf (Stmk.)
- 25. Oktober: Kieneck
- 22. November: Kaupehütte (Herrgottschnitzerhaus)

Wanderwoche mit Gerhard Schmid

Heuer vom 30. August bis 6. September 2015 mit Standort in Corvara/Colfuschg, Südtirol. Infos: 02666/52524.

Klettersteigwoche vom Alpenverein Reichenau: Sextener Dolomiten und Civetta von 5.-12. September 2015

Programm:

So, 6/9/15, Anreise in Fahrgemeinschaften nach Sexten/Moos, Auffahrt zur Rotwandwiesenhütte (N).

Mo, 7/9/15, Sextener Rotwand, 2936 m, KS2-C, 5 1/2 h, Rotwandwiesenhütte (N).

Di, 8/9/15, Wechsel zum Rif. A. Berti (N).

Mi, 9/9/15, Via ferrata Aldo Roghel und Cengia Gabriella, KS4-D, 6-7 h, Rif. Carducci (N).

Do, 10/9/15, Alpini-Steig, KS3-C, 4 h, [möglicher Gipfel: Hochbrunnerschneide, 3046 m, dann 7 h], Rotwandwiesenhütte (N).

Fr, 11/9/15, Wechsel zum Rif. Coldai (N).

Sa, 12/9/15, Via ferrata Alleghesi, Civetta, 3220 m, KS4-D, 8 h, Rif. Coldai (N).

So, 13/9/15, Abstieg und Heimfahrt.

Vorbehaltlich allfälliger Programm-Änderungen durch witterungsabhängige Einflüsse bzw. sonstige unvorhersehbare Ereignisse.

Auskunft bei Hannes Bauer, Tel. 0650 / 33 08 979.

Erinnerung an die Paddlerrast

Adieu Paddlerrast

Es ist gut 40 Jahre her, dass die Sektion Reichenau am Beginn des Höllentales bzw. am Ende der Fließstrecke der Schwarza vor der Wehranlage in Hirschwang eine kleine Unterstandshütte errichtet hat. Dieses »Logistikzentrum« sollte den Wildwasserfahrern nach dem Landen eine Verschnaufpause zum Entledigen der Ausrüstung und Verladen der Boote verschaffen.

Leider war der Platz vertraglich nicht abgesichert, so dass im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Campingplatz im Bereich der Talstation der Raxseilbahn die »Paddlerrast« ein unrühmliches Ende fand.

Auf Nimmerwiedersehen!





Kletterausflug 2015 nach Mitterdorf

Am 21. März 2015 besuchte unsere Jugendgruppe mit erwachsener Begleitung das Kletterparadies in Mitterdorf (Steiermark). Da das Echo überaus positiv war (siehe Bericht von Sonja) wird es im Herbst wahrscheinlich ein Wiedersehen geben.

09.5.2015

Unser Erlebnis in der Kletterhalle

Am 21. März 2015 fuhren wir mit 24 Personen in die Kletterhalle nach Mitterdorf ins Mürsstal. Dort angekommen, bekamen wir unsere Kletterschuhe. Die Halle war riesig und am besten gefiel mir, eine hohe Leiter hochzuklettern. Aber auch die riesigen Wände, die man mit Seilsicherung klettern konnte, waren cool. Alle fanden den Erlebnistag super. Vielleicht fuhren wir wieder einmal dort hin.

Sonja





So schmecken die Berge!

Naturschutzwarteseminar 2014 in Reichenau

Von 2.–4. Juli 2014 fand das österreichweit ausgeschriebene Seminar für die Naturschutzwarte in Reichenau/Rax bzw. im Seminarhotel Hirschwang statt.

Ein wichtiger Programmpunkt waren die Bergsteigerdörfer in Österreich.

20 dieser ausgewählten Dörfer liegen im Bereich der Alpenkonvention und dazu gehört auch Reichenau/Rax. Der Druck auf die Natur- und Kulturlandschaften in den letzten 50 Jahren ist enorm angestiegen.

Was sind nun die Merkmale solcher »Bergsteigerdörfer« und welche Kriterien sollten erfüllt werden?

- Naturgemäß muss ein alpiner Landschaftscharakter vorhanden sein
- Ausgezeichnetes Hütten- und Wegenetz
- Der Anteil an Schutzgebieten soll mindestens 20 % betragen
- Authentisches Ortsbild mit alter Bausubstanz
- Die Pflege von Kultur und Tradition
- Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einbeziehung der Anliegen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in die Tourismusförderung
- Eigenständigkeit der Bergsteigerdörfer

Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung: BEI UNS IST ES TOTAL SCHÖN

Ziele des Alpenvereins:

Verbindung Tal – Wege – Hütten

Verbesserung des öffentlichen Verkehrs

Förderung des sanften Tourismus

Zusammenkunft der Vereine mit der Gemeinde

Wertschätzung der Vereine untereinander

Besuch der Sektionen von anderen Bergsteigerdörfern

Meinungsbildungsprozesse der Bevölkerung in den Gemeinden

»So schmecken die Berge«

Ziel der Initiative:

- Erhaltung der bergbäuerlich geprägten alpinen Kulturlandschaft
- Förderung der regionalen Wirtschaft, besonders der landwirtschaftlichen (Spezialitäten der Region mit regionalen Zutaten)
- Schonender Umgang mit Ressourcen und Energie

Ausflug auf die Rax

Zum Abschluss des Seminars fuhren wir bei sehr schönem Wetter mit der Seilbahn auf die Rax und konnten die wunderschöne Flora auf dem Weg zur Höllentalaussicht bewundern. Anfang Juli kann man etwa 60 – 80 Blütenpflanzen vorfinden sowie jede Menge verschiedener Gräserarten.

Ich nenne hier nur einige Pflanzen dieses Almwiesenreichtums:

Edelweiß, Bergkümmel, Frauenmantel, Labkraut, Läusekraut, Wundklee, Hornklee, Teufelskraut, Klappertopf, Sonnenröschen, Kugelblume, Enzian, Habichtskraut, scharfes Kreuzblümchen, Kohlröserl, wohlriechende Händelwurz, Alpenbrandlattich, Ostalpennelke, lebendgebärender Knöterich usw.

Ebenso konnten wir uns an zahlreichen Vogelstimmen erfreuen wie:

Zaunkönig, Tannenmeise, Zilpzalp, Klappergrasmücke, Ringdrossel, Fitis, Heckenbraunelle, Kolkrabe.

4 Steinadlerpaare haben ihr Revier im Rax-, Schneeberg-, Schneealm-, Gippel-, Göllergebiet. Auch ein Wolf ist hier manchmal unterwegs.

Es war ein sehr interessantes und erlebnisreiches Seminar an dem ich teilnehmen durfte.

Theresia Schubert



Aus unserem Gruppenleben

Kammerwandgrotte 12. Dezember 2014

Die Kammerwandgrotte war wieder Fixpunkt der Weihnachtsfeier unserer Jugend. 36 Junge und Junggebliebene nützten die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Familie Hofers Gulaschsuppe und selbstgebackene Kekse unserer Jugend versüßten den Abend, der mit der Begrüßung des Hornduos Matthias und Lukas eingeleitet wurde.



Jahresabschlussfeier 13. Dezember 2014 Raxalpenhof

Im Raxalpenhof in der Prein trafen sich Vorstand, Mitglieder und Freunde der Sektion Reichenau zur traditionellen Vorweihnachts- und Jahresabschlussfeier. Nach einem literarisch und musikalischen Beginn der von Helmut und Mutscho mit Markus Haag gestaltet wurde stärkten sich die 40 Anwesenden beim leckeren Buffet um bei gemütlichen Beisammensein den Abend und das Vereinsjahr feierlich ausklingen zu lassen.



Terminkalender (zum Vormerken)

Samstag, 10. Oktober 2015

10. Sektionstreffen auf unserem Ottohaus.

Freitag, 11. Dezember 2015

Wie jedes Jahr begeht die Jugend ihre Weihnachtsfeier bei der Kammerwandgrotte.
Aber auch Erwachsene sind herzlich eingeladen. Beginn 16 Uhr bei der Grotte.
Abmarsch um 15 Uhr vom Vereinsheim.

Samstag, 12. Dezember 2015

Die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier für die Mitglieder und Freunde
der Sektion Reichenau findet Samstag, 12. Dezember 2015,
mit Beginn um 18 Uhr im Raxalpenhof in Prein a. d. Rax statt.

***Die Redaktion und der Vorstand wünschen
allen Mitgliedern der Sektion Reichenau
einen schönen und erholsamen
Bergsommer und -herbst.***

ÖAV Sektion Reichenau, Hauptstraße 89/16, 2651 Reichenau, Tel. 0 26 66/52 942, Mobil 0664/73 59 81 09,
www.OeAV.at/reichenau, E-Mail: OeAV.reichenau@aon.at

Bergausrüstung und Bücherei: Es gibt unterschiedlichste Literatur, besonders Wander- und Kletterführer der Alpen sowie eine große Anzahl von Alpin- und Alpenvereinskarten als Karte und auf CD-ROM. Auch verschiedene Berg- und Paddelausrüstung steht zum Ausleihen für Vereinsmitglieder zu Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern (s. u.).

Ansprechpartner im Verein:

1. Vorsitzender: Helmut Walter, Tel. 0 26 66/52 030, 0664/73 59 81 09
 2. Vorsitzender und Alpinreferent: Christian Zinkl, Tel. 01/87 66 526, 0664/61 54 136, E-Mail christian.zinkl@andritz.com
 3. Vorsitzender und Hüttenwart: Edi Hofer, Tel. 0 26 66/54 555, 0699/81 83 05 75
- Mitgliederverwaltung: Gerda Watschinger, Tel. 0664/73 59 81 54, E-Mail gerda.wat@aon.at
Jugendteamleiter: Gerald Herbst, Tel. 0 26 66/52 184; Erni Wildenauer, Tel. 0 26 66/54 523
Wegewart und Wanderführer: Gerhard Schmid, Tel. 0 26 66/52 524
Referent für Bergrettung und Klettersteige: Roland Krätzel, Tel. 0664/20 38 403
Natur und Umwelt: Theresia Schubert, Tel. 0 26 41/23 85
Ottohaus: 02665/526 oder 02666/52402; Raxbahn-Talstation: 02666/52497, Raxbahn-Bergstation: 02666/52450

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Redaktion: Sektion Reichenau des Österr. Alpenvereins, 2651 Reichenau, Hauptstraße 89/16.
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Helmut Walter, Gerda Watschinger. Gestaltung und Satz: Michael Karner, www.typografie.co.at.
Druck: digitaldruck.at. Grundlegende Richtlinien: In unregelmäßigen Abständen erscheinende Informationsschrift für die Sektionsmitglieder.